

# EW Murg jubiliert: 100 Jahre Elektrizität

Murg steht am kommenden Wochenende ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Elektrizitätswerkes der Ortsgemeinde Murg. Es wartet ein vielfältiges Programm rund um den neuen Dorfplatz.

Von Peter Jenni

Es war vor über hundert Jahren, als zukunftsorientierte und weitsichtige Behördenmitglieder der Ortsgemeinde Murg den Grundsatzentscheid fällten, eine eigene Stromproduktion mit Verteilnetz zu gründen. Im Jahre 1909 konnte die eigene Wasserkraftanlage mit Verteilnetz in Betrieb genommen werden, und heute «dürfen wir mit Stolz auf die 100-jährige Geschichte dieser Pioniere und Gründer zurückblicken», sagt Ortsgemeindepräsident Felix Zeller.



100 Jahre EW Murg: Jubiläumsschrift von Peter Jenni mit vielen Bildern und interessanten Details zur Entstehungsgeschichte.

Seit dem Bestehen hat sich das EW Murg trotz vieler Höhen und Tiefen zu einem Betrieb entwickelt, der regional stark an Bedeutung gewonnen hat und innerhalb der Ortsgemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Vom Walensee

bis zum Murgsee wird die gesamte Wasserkraft vom EW Murg gesteuert. Das EW hat den Auftrag, das Versorgungsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher und energiepolitischer Grundsätze mit genügend Strom zu versorgen. Eine sichere Stromversorgung zu fairen Preisen aus erneuerbarer Energie hat denn auch einen hohen Stellenwert. Seit 2002 ist das EW Murg mit den Wasserkraftwerken Gödis, Plätz und Merlen im Rahmen von Rii-Seez Power mit dem Ökolabel «naturemade basic» zertifiziert.

## Vielfältiges Jubiläum

Dass die Murger Ortsgemeinde stolz auf die Geschichte des EWs ist, zeigen die Jubiläumsfeierlichkeiten, die am Freitag mit einem Galadiner für geladene Gäste beginnen und am Sonntag mit der Uraufführung des Theaters «z'Hirschnis Gescht» enden. Dazwischen stehen für die Bevölkerung verschiedene Anlässe auf dem Programm: Die Kraftwerkanlagen Gödis öffnen am Samstag von 12 bis 16 Uhr ihre Türen. Es wird ein kleiner Imbiss offeriert, und es besteht eine Transportmöglichkeit ab dem Gemeindehaus Murg.

Damit sind am Samstag die Feierlichkeiten aber noch nicht abgeschlossen. Der ebenfalls jubelnde TV Murg (75 Jahre) lädt ab 19.15 Uhr zum Jubiläumskränzli, und das unter dem passenden Motto

Anlage	Typ	Leistung (kW)	Produktion (kWh)
KW Merlen (1950)	Francis	440	1'895'700
KW Plätz 1 (1993)	Pelton	4'200	17'221'405
KW Plätz 2 (1959)	Pelton	2'080	6'548'540
KW Gödis 1 (1980)	Francis	1'400	6'067'020
KW Gödis 2 (1990)	Francis	1'400	7'073'320
KW Säge 1 (1990)	Francis	1'160	5'642'800
KW Säge 2 (1990)	Francis	1'160	5'669'700
KW Talbach (1950)*	Pelton	368*	2'681'478*
KW Mühle (1927)*	Pelton	96*	525'365*
KW Büeli (2008)*	Pelton	625*	3'046'000*
<b>Total</b>		<b>12'929</b>	<b>56'371'328</b>

\* Anlagen KWU AG zu 50 Prozent gerechnet

EW Murg heute: Anlagen und Produktion.



Öffnen am Samstag, 5. September, zwischen 12 und 16 Uhr die Türen: Kraftwerkanlagen Gödis.

«Zurück in die Zukunft». Eine grosse Tombola (mit Verlosung der Hauptpreise am Sonntag) und musikalische Unterhaltung runden den Samstagabend ab.

Am Sonntag steht dann ein Dorffest an, in dessen Mittelpunkt die Einweihung des neuen Dorfplatzes steht. Den Auftakt dazu macht ein ökumenischer Gottesdienst. Es folgt das Frühschoppenkonzert der Harmonie Alpenrose Murg, und ab 11.30 Uhr wird das Mittagessen serviert.

Der Festakt der offiziellen Einweihung mit Uraufführung des Murgermarsches (Komponiert von Simon Meier) erfolgt um 13.15 Uhr. Eine Stunde später tritt Marie Louise Werth and The Mountain Swing Big-Band auf, und anschliessend wird das Theaterstück «s'Hirschnis Gescht» von Hans Meier uraufgeführt.

## Zum Jubiläum ein Dorfplatz

Wasser, Energie, Edelkastanien sowie der rote Verucano, die Murger Einzigartigkeiten also, und diese kombiniert mit Emotionen, individuell nutzbar sowie Lebensraum für Jung und Alt, ergeben in etwa die Wunschpalette, die der Ortsverwaltungsrat Murg an eine neue Dorfplatzgestaltung zum 100-Jahr-Jubiläum des Elektrizitätswerkes stellte und die – ja, im ersten Moment glaubt man es kaum – von den Gestaltern auch erfüllt wurde. «Der schönste Dorfplatz der Schweiz» soll es gemäss den Planern und Erbauern, Hallwachs und Partner (Bad Ragaz), werden. Ein Schiff als Wahrzeichen, Tribüne, Aussichtspunkt, Einfriedung und Schallschutz; ein Brunnen, der Licht und Klang widerspiegelt; eine Edelkastanie als Info-Raum; eine Bühne, die sowohl von Aussen wie von Innen (von der Sporthalle her) bespielbar ist sowie eine offene Kastanienschale als zentrale Skulptur sind die essenziellen Elemente, die teilweise von der Künstlerin Patricia Karg entworfen wurden und nun den Dorfplatz schmücken. Ob es einer der schönsten Dorfplätze der Schweiz ist, muss jeder für sich selber entscheiden. Sicher ist, der Ortsverwaltungsrat hat mit diesem Dorfplatz nicht nur Mut zu Neuem bewiesen, sondern gezeigt, dass der Pioniergeist, der vor hundert Jahren in diesem Dorf am Walensee zu Hause war, auch heute noch aktiv ist und zu ausserordentlichen Taten anspornt.

## Nahrung für die Seele

Die 1961 in Innsbruck geborene Künstlerin Patricia Karg absolvierte ein Studium der Bildhauerei an der

Akademie der Bildenden Künste in München und ist seit 1987 freischaffend tätig. Zahlreiche Ausstellungen, Preise und öffentliche Arbeiten in Österreich und im Ausland säumen ihren Weg. Für die Platzgestaltung in Murg hat sie Kunstobjekte in Stahl, Beton und Glas geschaffen. Sie sagt über ihr Werk: «Durch meine Arbeit möchte ich den Geist der Menschen erbauen und weiten. Meine Werke sollen Nahrung für die Seele sein.»



Jubilieren am Wochenende: Ortsverwaltungsrat und Mitarbeiter des EWs und der Ortsgemeinde Murg.

## Festprogramm

### Samstag, 5. September, 12 bis 16 Uhr:

Tag der offenen Tür bei den Kraftwerkanlagen Gödis. Den Besuchern wird ein kleiner Imbiss offeriert. Transportmöglichkeiten ab Gemeindehaus Murg. Ab 12 Uhr jede halbe Stunde bis 14.30 Uhr. Retour 13.15 / 14.15 / 14.45 / 15.45 Uhr

### Sonntag, 6. September

Dorffest mit Einweihung des neuen Dorfplatzes  
 09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem neuen Dorfplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche)  
 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Harmonie Alpenrose Murg  
 11.30 Uhr Mittagessen beim Dorfplatz  
 13.15 Uhr Festakt mit Uraufführung des Murgermarsches, komponiert von Simon Meier  
 14.15 Uhr Galakonzert mit Marie Louise Werth and The Mountain Swing Big-Band  
 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen mit Tombolaverlosung  
 16.45 Uhr Uraufführung des Theaters «z'Hirschnis Gescht» von Hans Meier (öffentliche Zweitauflührung am 11.09.09)



Steht am Sonntag im Mittelpunkt: der neue Dorfplatz (im Juli dieses Jahres).